

Es rufen uns die freien Wogen

Shanty, mündlich überliefert



1. Es ru-fen uns die frei-en Wo-gen zur Rei-se fort vom Va-ter-land.



Mars-se-gel wird nun hoch-ge-zo-gen, leb wohl, du schö-ner Hei-mat-strand!



Lebt wohl, Ge-schwis-ter, Ka-me-ra-den, lebt wohl, wir keh-ren wie-der heim!



Das wil-de Meer kann uns nicht scha-den, der Him-mel lässt uns nicht al-lein!

2. Das Seemanns-herz muss ruhig schlagen,
sei es bei Tag, in Sturmesnacht.
Darf in Gefahren nicht verzagen,
wenn es in Mast und Steven kracht.
Auf schwankenden Rahen, am Steuer
tut er sein Werk mit frohem Mut,
bis er die Heimat grüßt aufs Neue
und bis im Sand der Anker ruht.